

Zertifiziertes Fortbildungsprogramm des APH e.V.

2023 / 2024



Quelle: Trägerverein des Gesundheitszentrums St. Pauli e.V.

Stand 08.02.2023

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

im Januar konnten wir eine gelungene Premiere realisieren: unsere beliebten Filmvorführungen mit theoretisch-analytischer Betrachtung und anschließender Diskussion im METROPOLIS-Kino. Wir sind stolz darauf, dass dies ein Angebot ist, das gut angenommen wurde und das wir nun in regelmäßigen Abständen weiterführen werden. Auch das METROPOLIS-Kino war angetan von dem Zuspruch. Wir können uns also auf weitere Filme an einem interessanten Ort freuen.

Auch die Online-Vorträge werden weiter gut angenommen, sodass wir diese als Standardangebote in unserem Programm weiter haben werden. Dies ist für ReferentInnen und TeilnehmerInnen sicherlich auch eine ganz praktische, niedrigschwellige Angelegenheit, Freitagabend gemütlich – von wo auch immer – interessanten Theorien und Gedanken zu folgen ohne den Stress der An- und Abfahrt. Dennoch haben Präsenz-Veranstaltungen natürlich auch den Charme der persönlichen Begegnung, und das soll auf jeden Fall erhalten bleiben. Achten Sie bitte darauf, dass Vorträge – je nach Anmeldesituation – 4 Wochen vorher eventuell doch in Online-Veranstaltungen umgewandelt werden, um finanzielle und personelle Ressourcen zu schonen und in der Hoffnung, dass dann aufgrund der Niedrigschwelligkeit weitere TeilnehmerInnen Lust haben, dabei zu sein.

Nachfolgend präsentieren wir Ihnen das aktualisierte Fortbildungsprogramm der APH für das Jahr 2023 mit ersten Ausblicken auf 2024. Wir geben Ihnen mit unserem Programm auch die Möglichkeit, die vom Gesetzgeber vorgeschriebene Verpflichtung zur Fortbildung zu erfüllen, da alle Veranstaltungen akkreditiert werden und Sie dafür Fortbildungspunkte bekommen. Die Fortbildungspunkte gelten in gleicher Weise für Ärztliche und Psychologische PsychotherapeutInnen.

Wir haben erneut Veranstaltungen von verschiedenem Typus für Sie zusammengestellt. Sie können wieder zwischen Fachvorträgen (in Präsenz und online), Seminaren und Fortbildungen mit Film wählen und sich sowohl theoretische als auch mehr praxisorientierte Themen herausuchen. Die Fortbildungen mit Film sind so angelegt, dass ein Film eingeführt, angesehen und anschließend unter psychoanalytischen Gesichtspunkten interpretiert und diskutiert wird.

Neu ist auch das APH SPEZIAL – ein Fortbildungsangebot, das zu anderen als den bisherigen Konditionen angeboten wird. Damit können wir auch andere Referenten engagieren, die zu den üblichen APH-Konditionen ihre Reise nach Hamburg nicht antreten würden. Es versteht sich, dass dadurch die Teilnahmegebühren anders gestaltet werden müssen. Erstmals wird dies die Veranstaltung im November 2023 mit Dr. Ulrich-Schultz-Venrath sein, der uns einen Vorgeschmack auf das spannende Thema Mentalisierungsbasierte Therapie (MBT) Anfang Februar in einem rasanten Online-Vortrag gegeben hat und im Herbst dann in Präsenz Vortrag und Seminar in der APH realisieren wird. Melden Sie sich bei Interesse schnell an - die Plätze sind begrenzt!

Für alle Veranstaltungen nehmen wir eine gestaffelte Teilnahmegebühr, wobei Aus- und WeiterbildungsteilnehmerInnen und APH-Mitglieder eine Ermäßigung bekommen. Melden Sie sich bitte über das [Online-Formular](#) an, dann müsste alles reibungslos klappen. Ihre Rechnung, Zugangsdaten und Teilnahmebescheinigung bekommen Sie dann per Mail zugeschickt. Die Teilnahmegebühr sowie die Anmeldebedingungen entnehmen Sie bitte der jeweiligen Ausschreibung.

Natürlich hoffen wir, dass es uns gelungen ist, mit unserem Angebot Ihre Interessen und Wünsche zu treffen. Über Rückmeldungen, Fragen oder Anregungen freuen wir uns.

APH

Arbeitsgemeinschaft für integrative Psychoanalyse, Psychotherapie und Psychosomatik Hamburg e.V.

Vorstand

Vorstandsvorsitzender
Ulrich Lorenzen

Sybille
Hirschberg

Frank
Ruwwe

Birgit
Bader

vorstand@aph-online.de

Fortbildungsbeirat des Vereins

Birgit Bader
(Leitung)

Petra
Hähnel

Ulrich
Lorenzen

Maren
Möhring

Christian
Wenninger

[APH-Beirat](#)

Verwaltung

Wolfgang Joost / Dörte Schult (Verein/ Fortbildung)

Tel.: +49 40 38 07 97 77

Mail: fortbildung@aph-online.de / support@aph-online.de

Erreichbarkeit W. Joost:

Montag und Mittwoch 10:00 – 13:00 Uhr sowie
Dienstag und Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr

Erreichbarkeit D. Schult:

Nach Vereinbarung

Vortrag im Rahmen der Psychodynamischen Werkstattgespräche der APH

„Todesthemen in der Psychotherapie - Tod und Sterben im Kontext psychodynamischer Behandlungen“

Freitag 10. März .2023 von 20:00 – 22:00 Uhr

Prof. Dr. phil. Ralf T. Vogel

Diplom-Psychologe, Psychoanalytiker und Verhaltenstherapeut, Lehranalytiker (DGAP, DGPT), Psychologischer Psychotherapeut und Supervisor in privater Praxis in Ingolstadt

Dozent und Lehranalytiker am C. G. Jung-Institut München, Dozent und Supervisor an verschiedenen psychotherapeutischen Ausbildungsinstituten, Honorarprofessor für Psychotherapie und Psychoanalyse an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden, Mitglied verschiedener nationaler und internationaler psychotherapeutischer Gremien, Wissenschaftlicher Beirat der Lindauer Psychotherapiewochen

Themen im Umkreis des Todes sind alltäglich in der psychotherapeutischen Arbeit und werden doch in psychodynamischer Wissenschaft und Ausbildung bisweilen stiefmütterlich behandelt. Der praxisorientierte Vortrag beschreibt einige konkrete Problemstellungen im Umgang mit den Todesthemen im therapeutischen Alltag und gibt Hilfestellung zur persönlichen Annäherung der TherapeutInnen, aus der sich schließlich die jeweils passenden psychotherapeutischen Methoden entwickeln.

Teilnehmerzahl: bis max. 50 Personen

Anmeldung: [erforderlich](#)

Ort: APH

Seewartenstraße 10 Haus 4 in 20459 Hamburg
auf dem Gelände des ehemaligen Hafenskrankenhauses

Gebühr: 15 €

APH-Mitglieder: 12 €

WeiterbildungsteilnehmerInnen: 10 €

Fortbildungspunkte: 2

Workshop mit Prof. Dr. phil. Ralf T. Vogel

**„Jungianische Essentials: Die Kernthemen der Analytischen Psychologie“
Fällt eventuell aus: bitte auf die aktualisierte Ausschreibung achten! -**

Samstag 11.03.2023 von 10 – 15:00 (3 DS)

Prof. Dr. phil. Ralf T. Vogel

Diplom-Psychologe, Psychoanalytiker und Verhaltenstherapeut, Lehranalytiker (DGAP, DGPT), Psychologischer Psychotherapeut und Supervisor in privater Praxis in Ingolstadt
Dozent und Lehranalytiker am C. G. Jung-Institut München, Dozent und Supervisor an verschiedenen psychotherapeutischen Ausbildungsinstituten, Honorarprofessor für Psychotherapie und Psychoanalyse an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden, Mitglied verschiedener nationaler und internationaler psychotherapeutischer Gremien, Wissenschaftlicher Beirat der Lindauer Psychotherapiewochen

C.G. Jung (1875-1961) entwickelte zu Beginn des letzten Jahrhunderts, heraus aus der damaligen Psychoanalyse, ein eigenständiges tiefenpsychologisches Denk- und Praxisgebäude, die Analytische Psychologie. Dabei stützte er sich neben seinen umfangreichen Erfahrungen als Psychiater v.a. auf die kultur- religions- und geisteswissenschaftliche Erkenntnisse und Forschungsansätze und auf die europäische sowie z.T. auch ostasiatische Philosophie. Das Seminar stellt die sechs zentralen Säulen der Analytischen Psychologie vor und stellt dar, wie sich daraus ein umfassendes Welt- und Menschenbild und gleichzeitig eine elaborierte klinische Theorie ableiten lässt.

Teilnehmerzahl: bis 16

Anmeldung: [erforderlich](#)

Ort: APH

Seewartenstraße 10 Haus 4 in 20459 Hamburg
auf dem Gelände des ehemaligen Hafenkrankehauses

Gebühr: 80 €

APH-Mitglieder: 60 €

WeiterbildungsteilnehmerInnen: 30 €

Fortbildungspunkte: 6

Vortrag im Rahmen der Psychodynamischen Werkstattgespräche der APH

„Einführung in die Mentalisierungsbasierte Einzel- und Gruppenpsychotherapie“

Freitag 03. 11.2023 von 20 – 22 Uhr

Prof. Dr. med. Ulrich Schultz-Venrath

Arzt für Psychosomatik und Psychotherapie, langjährig Professor an der Universität Witten/Herdecke, jetzt in Privatpraxis in Köln tätig. Er war Leiter der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie am EVK Bergisch Gladbach. Gründungsmitglied des MBT-D-A-CH, der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Tageskliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik und der Deutschen Gesellschaft für Gruppenanalyse und Gruppenpsychotherapie (D3G); Mitglied der DPV, IPA und DGPT sowie Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Psychosomatische Medizin (DGPM). Er ist Gruppenlehranalytiker (D3G), zusammen mit Yvonne Brandl Vorsitzender des Instituts für Gruppenanalyse und Mentalisieren (IGAM), Autor von zahlreichen Publikationen zur Psychoanalyse, Psychosomatik, Gruppenanalyse und MBT sowie MBT-G. Herausgeber der Reihe "Mentalisieren in Klinik und Praxis" sowie Autor des "Lehrbuchs Mentalisieren - Psychotherapien wirksam gestalten" bei Klett-Cotta.

Der Vortrag am Abend vor dem Workshop ist nicht zwingend notwendig, wenn man nur den Workshop besuchen möchte – aber sehr hilfreich!

Sie werden mit grundsätzlichen Überlegungen und Anwendungsmöglichkeiten der MBT bekannt gemacht und haben in jedem Fall eine gute Grundlage für den Workshop am Tag danach.

Teilnehmerzahl: bis max. 50 Personen

Anmeldung: [erforderlich](#)

Ort: APH - Seewartenstraße 10 Haus 4 in 20459 Hamburg
auf dem Gelände des ehemaligen Hafenkrankehauses

Gebühr: 15 €

APH-Mitglieder: 12 €

WeiterbildungsteilnehmerInnen: 10 €

Fortbildungspunkte: 2

NEU: APH-SPEZIAL

Workshop mit Videos und Rollenspiel mit Dr. Ulrich Schultz-Venrath

„MBT zum Kennenlernen“

Samstag 04.11.2023 von 9:30 – 16:30 (4 DS)

Prof. Dr. med. Ulrich Schultz-Venrath

Arzt für Psychosomatik und Psychotherapie, langjährig Professor an der Universität Witten/Herdecke, jetzt in Privatpraxis in Köln tätig. Er war Leiter der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie am EVK Bergisch Gladbach. Gründungsmitglied des MBT-D-A-CH, der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Tageskliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik und der Deutschen Gesellschaft für Gruppenanalyse und Gruppenpsychotherapie (D3G); Mitglied der DPV, IPA und DGPT sowie Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Psychosomatische Medizin (DGPM). Er ist Gruppenlehranalytiker (D3G), zusammen mit Yvonne Brandl Vorsitzender des Instituts für Gruppenanalyse und Mentalisieren (IGAM), Autor von zahlreichen Publikationen zur Psychoanalyse, Psychosomatik, Gruppenanalyse und MBT sowie MBT-G. Herausgeber der Reihe "Mentalisieren in Klinik und Praxis" sowie Autor des "Lehrbuchs Mentalisieren - Psychotherapien wirksam gestalten" bei Klett-Cotta.

Mentalisierungsbasierte Einzel- und Gruppenpsychotherapie hat sich für die Behandlung von Patienten mit verschiedenen Persönlichkeitsstörungen, aber auch mit anderen psychischen und psychosomatischen Störungen in verschiedenen Studien als hoch wirksam und wertvoll herausgestellt. Sie basiert auf der Erkenntnis, dass bestimmte, empirisch begründete prämentalistische Modi erst durch spezifische therapeutische Interaktionstechniken verändert werden können.

An Videos und Rollenspielen werden die Dimensionen des Mentalisieren ebenso dargestellt und geübt wie Interaktionen, um aus den prämentalistischen Modi herauszukommen.

Teilnehmerzahl: bis 16
Anmeldung: [erforderlich](#)

Ort: APH
Seewartenstraße 10 Haus 4 in 20459 Hamburg
auf dem Gelände des ehemaligen Hafenkrankenhauses

Gebühr: 120 €
APH-Mitglieder: 100 €
WeiterbildungsteilnehmerInnen: 50 €

Fortbildungspunkte: 8

IN PLANUNG

**Vortrag und Seminar
„Was ist Psychodramatherapie?“**

Freitag 01. und Samstag 02.12.2023

Dr. Reinhard Krüger, Großburgwedel

Die Wirkweise, Werkzeuge des Mentalisierens o.ä. Weiteres folgt.

AUSBlick 2024

„Scham“

N.N.

Dr. Micha Hilgas, Aachen

Weiteres folgt.